

## Protokoll

zur Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen  
Sitzungs-Nr: XVIII/25 Rat  
Sitzungstermin: am Donnerstag, dem 04.04.2019, 19:03 Uhr bis 21:01 Uhr  
Sitzungsort: Aula im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

### Anwesend sind:

#### Bürgermeister

1. Bürgermeister Lahmann, Marc

#### Mitglieder CDU-Fraktion

2. Ratsfrau Becker, Ingeborg  
3. Ratsfrau Bischoff, Lilli  
4. Ratsherr Bohrßen, Bernd-Konrad  
5. Ratsherr Kowalski, Michael  
6. stellv. Bürgermeister Matthiesen, Max, Dr.  
7. stellv. Bürgermeister Neddermeier, Karl-Heinz  
8. Ratsfrau Runge, Eva  
9. Ratsherr Schroth, Gerald  
10. Ratsfrau Senft, Monika  
11. Ratsherr Zieseniß, Roland, Prof. Dr.

#### Mitglieder SPD-Fraktion

12. Ratsherr Burkat, Ulrich  
13. Ratsherr Dobelmann, Reinhard  
14. Ratsherr Feldkamp, Friedhelm  
15. Ratsherr Gottschalk, Günter  
16. Ratsfrau Härdrich, Laura  
17. stellv. Bürgermeisterin Hunte-Grüne, Marlene  
18. Ratsherr Messing, Peter  
19. Ratsfrau Pannki, Claudia  
20. Ratsherr Schneider, Maximilian  
21. Ratsherr Schünhof, Henning  
22. Ratsvorsitzende Schüßler, Claudia, MdL  
23. Ratsherr Träger, Stephan

#### Mitglieder FDP-Fraktion

24. stellv. Ratsvorsitzender Wellhausen, Fred

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

25. Ratsherr Lux, Thomas  
26. Ratsherr Röver, Christian

#### Mitglieder UWG-Fraktion

27. Ratsherr Hafemann, Clemens  
28. Ratsherr Neugebauer, Markus

#### Mitglieder AfD-Fraktion

29. Ratsherr Schulz, Peter  
30. Ratsherr Siedler-Borker, Michael

Mitglieder Fraktion AFB-WG

- |     |          |                        |
|-----|----------|------------------------|
| 31. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin, Dr. |
| 32. | Ratsfrau | Klein, Bettina         |

Ratsmitglied

- |     |          |             |
|-----|----------|-------------|
| 33. | Ratsherr | Busch, Ralf |
|-----|----------|-------------|

von der Verwaltung

- |     |                         |                   |
|-----|-------------------------|-------------------|
| 34. | Verwaltungsangestellter | Foth, Denny       |
| 35. | Auszubildende VFA       | Kusche, Sabrina   |
| 36. | Leiter Stab             | Müller, Stefan    |
| 37. | Fachdienstleiter        | Schröter, Andreas |
| 38. | Erster Stadtrat         | Wolf, Thomas, Dr. |
| 39. | Verwaltungsvorstand Bau | Wollny, Alexander |

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung
2. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen
3. Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung/XVIII. WP des Rates am 14.02.2019
4. Aktuelle Stunde
5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten
6. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien
- 6.1 Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen hier: Wahl des Vorsitzenden und Entsendung eines weiteren Mitglieds XVIII/0732
7. Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr XVIII/0716
8. Beitritt zum Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) XVIII/0714
9. Beteiligungsbericht der Stadt Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2016 XVIII/0723

10. Vergabe von Reinigungsdienstleistungen  
XVIII/0717
- 10.1 Ergänzender Beschluss zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019  
XVIII/0737
11. Beteiligung an interkommunalen Ausschreibungen der Hannoverschen Informationstechnologien AöR (HannIT)  
hier: Druck- und Kopierkonzept (DKK) sowie Festnetztelefonie (Festnetz-TK)  
XVIII/0709
12. Errichtung einer Skulptur auf den Gelände des Hannah-Arendt-Gymnasiums -  
Schenkung der Dr. Elke Reimers Stiftung  
XVIII/0720
13. Richtlinie über die Förderung von kommunaler Jugendarbeit  
XVIII/0702
14. Anpassung von Verträgen für den Betrieb von Kindertagesstätten  
XVIII/0719
15. Markierung eines Fahrradschutzstreifens auf der Ostseite der Hauptstraße in  
Großgoltern  
Antrag der SPD-Fraktion  
XVIII/0707
16. Wohnungsbauinitiative Barsinghausen  
Antrag der CDU-, UWG- und FDP Fraktion vom 05.02.2019  
XVIII/0699
17. 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Region Hannover 2016  
(RROP) zur Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) 2017:  
Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung  
XVIII/0706
18. Optimierung des Stadtbusnetzes auf dem Stadtgebiet Barsinghausen im Rahmen  
der Überplanung des regionalen ÖPNV Netzes der Mittelzentren in der Region  
Hannover  
XVIII/0704
19. Bebauungsplan Nr. 117 "Bullerbachstraße/Am Nachtflügel", 2. Änderung, OT Bar-  
singhausen  
Hier: Prüfung der Stellungnahmen  
Satzungsbeschluss  
XVIII/0708
20. Annahme von freiwilligen Zuwendungen
21. Mitteilungen der Verwaltung
22. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung:

---

## **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung**

Frau Schüßler eröffnet die 25. Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Von der Tagesordnung sind die Punkte 10 - Vergabe von Reinigungsdienstleistungen und 11 - Beteiligung an interkommunalen Ausschreibungen der Hannoverschen Informationstechnologien AöR (HannIT) zu streichen.

Des Weiteren sind auf die Tagesordnung unter 6.1 – Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen, hier: Wahl des Vorsitzenden und Entsendung eines weiteren Mitglieds, TOP 10.1 - Ergänzender Beschluss zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Beschlussvorlage XVIII/0734 als TOP 28 zu setzen.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen in der Tagesordnung liegen nicht vor.

Gegen die Änderungen werden keine Bedenken geäußert.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Tagesordnung wird mit den vorgebrachten Änderungen beschlossen.

---

## **2. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen**

Herr Arlt stellt als Mitglied des Deutschen Gewerkschaftsbundes Ortsverein Barsinghausen an den Rat die Frage, wie der Rat auf vermeintliche Verleumdungen durch Ratsmitglieder vorgehen wolle. Er bezieht sich hierbei aktuell auf die Kommentierung des Todes des ehemaligen Ortsbürgermeisters von Wennigsen, Herrn Dieter Hasenjäger, als „Hetzer“ durch Herrn Hafemann sowie die nichtbelegte Behauptung von Herrn Neugebauer, dass Äußerungen des DGBs mit Straftaten in Zusammenhang stehen könnten.

Frau Schüßler äußert, dass überlegt werden müsse wie die Frage beantwortet werden könne. Sie persönlich bedauert es immer, wenn es zu verbalen Entgleisungen in welchem Zusammenhang auch immer kommt.

Herr Neugebauer richtet die Frage an Herrn Arlt, wie er an die Aussage gekommen sei, die er soeben zitiert habe.

Herr Arlt äußert, dass es besorgte Bürger in dieser Stadt gäbe.

Herr Neugebauer führt dazu aus, dass diese Aussage aus einer Darstellung stamme, die sich mit den Vorfällen bei Herrn Schulz befasse und per Ratspost an die Ratskollegen verschickt worden sei. Er stellt sich die Frage, was mit der Ratspost passiere und ob diese frei verteilt werde. Direkt an Herrn Arlt gewandt fragt Herr Neugebauer, wer ihm diese Darstellung habe zugekommen lassen.

Herr Arlt antwortet darauf, dass er nicht verpflichtet sei, diese Frage zu beantworten.

Herr Neugebauer hätte dies interessiert, da durchaus auch Geheimnisse verraten werden könnten und dies besorgniserregend sei.

Frau Schüßler äußert, dass dies durchaus im Bereich des Möglichen sei und dies kein neues und unbekanntes Thema sei. Sie appelliert an die Ratsmitglieder, dass Post, die als vertraulich gekennzeichnet ist, auch vertraulich zu behandeln sei.

Weitere Wortmeldungen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

---

### **3. Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung/XVIII. WP des Rates am 14.02.2019**

Frau Klein bitte um folgende Änderung zur Thematik Wilhelm-Stedler-Schule und bittet die Aussage für die AFB-WG im Folgenden zu ändern:

Frau Klein erklärt die Position der AFB-WG und weist daraufhin, dass das Gelände in der Schulstraße größer ist und daher auch mehr Planungsmöglichkeiten für den Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule bietet. Insbesondere kann der Neubau der Schule am Standort in der Schulstraße ohne Belastung der Grundschüler erfolgen.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 30                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 3  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll der 24. Sitzung vom 14.02.2019 des Rates wird beschlossen.

---

### **4. Aktuelle Stunde**

Zur aktuellen Stunden liegen keine Themen vor.

---

### **5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten**

Herr Lahmann gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss vom 12.02.2019 folgende Beschlüsse gefasst hat.

1. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen hat dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 198 „Östlich Holtenser Straße“ OT Groß Munzel mit örtlicher Bau-

vorschrift über Gestaltung und der Begründung mit Umweltbericht zugestimmt und deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

2. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen hat gemäß § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungspla-nes (FNP) im OT Egestorf und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Rottkampweg“, OT Egestorf beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verfahren mit dem erweiterten Geltungsbereich fortzuführen.

---

## **6. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien**

Frau Schüßler führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Veränderungen in den Fraktionen aufgrund der Umbesetzungen.

Frau Runge verlässt die UWG-Fraktion und schließt sich der CDU-Fraktion an. Herr Hafe-mann wechselt von der AfD-Fraktion zur UWG-Fraktion.

Die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion haben mit heutigen Datum mitgeteilt eine Gruppe zu bilden und haben gemäß § 71 Abs. 9 Satz 2 die Neubesetzung der Ausschüsse beantragt. Die bisherige Gruppe CDU/UWG hat sich aufgelöst.

Da sich die Zusammensetzung des Rates verändert hat und der Antrag auf Neubesetzung gestellt wurde, muss die Besetzung des Verwaltungsausschusses, der Fachausschüsse und der sonstigen Gremien neu vorgenommen und beschlossen werden.

Der Rat besteht demnach aus der

Gruppe CDU/FDP	14 Sitze
SPD Fraktion	12 Sitze
Bündnis90/Die Grünen	5 Sitze
AFD	2 Sitze
UWG	2 Sitze
AFB-WG	2 Sitze
Herrn Busch (fraktionslos)	1 Sitz
Bürgermeister Herr Lahmann	1 Sitz

Frau Schüßler fährt sodann mit der Besetzung des Verwaltungsausschusses fort.

Die Besetzungen des Verwaltungsausschusses, der Fachausschüsse sowie die Besetzung in anderen Gremien sind als Anlage dem Protokoll beigefügt (Anlage).

---

### **6.1. Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen hier: Wahl des Vorsitzen- den und Entsendung eines weiteren Mitglieds Vorlage: XVIII/0732**

Herr Lahmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Der Rat der Stadt Barsinghausen wählt Herrn Schroth, Gerald

zur/zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Barsinghausen.

2. Der Rat der Stadt Barsinghausen entsendet Herrn Kowalski, Michael in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen.

---

**7. Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr**  
**Vorlage: XVIII/0716**

Frau Schüßler führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Bevor der Beschluss gefasst wird, lässt Frau Schüßler aufgrund des verstorbenen stellvertretenden Ortsbrandmeister Herr Karsten Bruns eine Schweigeminute durchführen.

Herr Lahmann führt im Nachhinein die Ernennung der Ehrenbeamten durch und verpflichtet Florian Riessner entsprechend.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 31                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden ernannt:

zum Ortsbrandmeister:

-Ralf Buch

-Henning Schünhof

-Ortsfeuerwehr Hohenbostel

-Ortsfeuerwehr Winninghausen

zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister:

-Axel Schwertner

-Florian Riessner

-Ortsfeuerwehr Hohenbostel

-Ortsfeuerwehr Wichtringhausen

Das Ehrenbeamtenverhältnis beginnt mit dem Tage der Aushändigung der Ernennungsurkunde, frühestens jedoch mit Ablauf der bisherigen Amtszeit und endet gem. § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes nach 6 Jahren.

---

**8. Beitritt zum Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)**  
**Vorlage: XVIII/0714**

Herr Dobelmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Stadt Barsinghausen tritt dem Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) bei.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle Maßnahmen zu ergreifen, Erklärung abzugeben und in Empfang zu nehmen sowie Rechtsgeschäfte abzuschließen, die zur Umsetzung dieses Beschlusses erforderlich sind.

---

**9. Beteiligungsbericht der Stadt Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: XVIII/0723**

Frau Bischoff führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

---

**10. Vergabe von Reinigungsdienstleistungen  
Vorlage: XVIII/0717**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

---

**10.1. Ergänzendes Beschluss zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019  
Vorlage: XVIII/0737**

Herr Lahmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 31                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 2  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Beschluss des Rates vom 14. Februar 2019 zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019 wird wie folgt ergänzt:

Der Wirtschaftsplan 2019 des Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird beschlossen.

---

**11. Beteiligung an interkommunalen Ausschreibungen der Hannoverschen Informationstechnologien AöR (HannIT)  
hier: Druck- und Kopierkonzept (DKK) sowie Festnetztelefonie (Festnetz-TK)  
Vorlage: XVIII/0709**



Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

---

**12. Errichtung einer Skulptur auf den Gelände des Hannah-Arendt-Gymnasiums -  
Schenkung der Dr. Elke Reimers Stiftung  
Vorlage: XVIII/0720**

Frau Becker führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schenkung der Skulptur „Wo wir sind, wenn wir denken – ein Ort für Hannah Arendt“ von der Dr. Elke Reimers Stiftung anzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit den Einzelheiten bzgl. der Aufstellung, der Kostenübernahme und der Wartung zu verfassen und abzuschließen.

---

**13. Richtlinie über die Förderung von kommunaler Jugendarbeit**  
**Vorlage: XVIII/0702**

Frau Härdrich führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 32            Nein-Stimmen: 0            Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt,

- 1) die Förderrichtlinie über die Förderung von kommunaler Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII (s. Anlage) sowie die Aufhebung der vorherigen Richtlinie 5/52/20 zur Förderung von Jugendarbeit vom 09. Juli 1998.
- 2) ab dem Haushalt 2020 wird eine Förderung in Höhe von 4.000€ für die Förderung von kommunaler Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII im Haushalt eingeplant.

---

**14. Anpassung von Verträgen für den Betrieb von Kindertagesstätten**  
**Vorlage: XVIII/0719**

Frau Becker führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Härdrich merkt an, dass bei zukünftigen Vergaben auch der Tariflohn beachtet werden sollte. Den Worten schließen sich Frau Klein sowie Herr Dr. Matthiesen an.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33            Nein-Stimmen: 0            Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit dem Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Niedersachsen e. V., Kreisverband Hannover-Land/Schaumburg einen Betreibervertrag für die neue Krippe am Kirchdorfer Bahnhof abzuschließen und
2. die laufenden Betreiberverträge für die Kindertagesstätten Waldkindergarten Deisterwiesel, Kinderbude, Rapunzel, Villa Kunterbunt und Wirbelwind anzupassen.

---

**15. Markierung eines Fahrradschutzstreifens auf der Ostseite der Hauptstraße in Großgoltern**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: XVIII/0707**

Herr Träger führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Prof. Dr. Zieseniß unterstützt den Antrag und geht auf die Thematik ein. Nach Ansicht der CDU-Fraktion sind die beidseitigen Fahrradschutzstreifen unnötig. Als Regionsabgeordneter hatte er das Gespräch mit dem zuständigen Fachdienst der Region Hannover gesucht, um im Vorfeld das Problem an der Stelle zu beseitigen, das keine zwei Schutzstreifen notwendig wären. Die Region Hannover besteht auf die beidseitigen Schutzstreifen und auf die Umsetzung der Baumaßnahmen aufgrund der Verkehrszahlen.

Frau Dr. Beckmann merkt an, dass es bei der Baumaßnahme um die Schutzwirkung gegenüber Fahrradfahrern geht. Auf ein Schutzstreifen aufgrund des ruhenden Verkehrs zu verzichten, werde nicht für sinnvoll erachtet. Auch in Bezug auf die Feuerwehr wären andere Alternativen möglich. Demnach werde dem Antrag der SPD-Fraktion nicht zugestimmt.

Herr Messing fragt, ob den Einsatzkräften der Feuerwehr bei einem Einsatz ein Bußgeldbescheid ausgestellt werden würde, weil keine Möglichkeiten des Parkens bestünden.

Herr Lahmann antwortet, dass die Gefahr bestehen würde.

Weiterhin möchte Herr Messing wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, sich der Anordnung der Region Hannover zu entziehen.

Herr Lahmann antwortet, dass die Stadt Barsinghausen die untere Verkehrsbehörde und damit die straßenverkehrsbehördliche Anordnung ausstellen werde. Nach den Empfehlungen für das Anlegen von Radverkehrsanlagen, bei solchen Belastungen, ist ein beidseitiger Schutzstreifen vorgesehen. Seiner persönlichen Meinung nach schließt er sich den Worten von Herrn Prof. Dr. Zieseniß an. Demnach sieht er die Schutzstreifen eher kritisch, da seines Erachtens die Autofahrer bei Vorhandensein des Schutzstreifens dichter an den Fahrradfahrern vorbeifahren als ohne Schutzstreifen.

Herr Schünhof appelliert daran, dass Einsatzkräften der Einsatz nicht unnötig erschwert werden sollte.

Herr Röver fragt, in wie weit die Möglichkeit besteht, den Gehweg mit der Beschilderung „Radfahrer frei“ aufzustellen.

Herr Lahmann kündigt an, wo dies zulässig sei, auch umzusetzen. Dies hänge jedoch von der gesetzlichen Vorschrift ab, die noch zu prüfen wäre.

---

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 31

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt, dass die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Barsinghausen die Region Hannover anweist, den Fahrradschutzstreifen lediglich auf der Ostseite der Hauptstraße (K 241) in Nord- und Großgoltern einzurichten bzw. zu markieren.

---

---

**16. Wohnungsbauintiative Barsinghausen**  
**Antrag der CDU-, UWG- und FDP Fraktion vom 05.02.2019**  
**Vorlage: XVIII/0699**

Herr Dr. Matthiesen führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Schnellstmöglich Wohnbaugebiete vornehmlich auf von der Stadt Barsinghausen erworbenen Flächen für Eigentumsmaßnahmen (u.a. Einsatz von Baukindergeld, öffentliche Förderung) und für Mehrfamilienhausbau (frei finanziert und schwerpunktmäßig mit Wohnungsbaufördermitteln für kleinere und mittlere Einkommen) auszuweisen.
2. Zunächst die vorhandene Infrastruktur auszulasten und die gegebenenfalls erforderliche Infrastruktur insbesondere im Bereich von Kinderbetreuung und Schule bereitzustellen und dafür das 3x20 Mio. Euro Programm der Region Hannover in Anspruch zu nehmen.

---

**17. 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Region Hannover 2016 (RROP) zur Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) 2017: Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Vorlage: XVIII/0706**

Herr Schroth führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt die Anlage 1 als Stellungnahme zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2016 (RROP 2016).

---

**18. Optimierung des Stadtbusnetzes auf dem Stadtgebiet Barsinghausen im Rahmen der Überplanung des regionalen ÖPNV Netzes der Mittelzentren in der Region Hannover**  
**Vorlage: XVIII/0704**

Frau Hunte-Grüne führt in den Tagesordnungspunkt ein. Da bis jetzt noch kein Termin mit der Region Hannover zum Befahren des Stadtbusnetzes stattgefunden habe, wird von Frau Hunte-Grüne beantragt, dass die Beschlussvorlage in den Fachausschuss verwiesen wird.

Herr Wollny gibt zu der Thematik einen kurzen Sachstand. In der letzten Bauausschusssitzung wurde seitens der Region Hannover signalisiert, dass es eine Befahrung der Varianten des Stadtbusses geben solle. Leider konnte aus personellen Kapazitätsgründen seitens der Region Hannover der Termin noch nicht durchgeführt werden. Die Region Hannover hat angekündigt, dass, wenn der Rat nicht über eine Variante beschließen könne, auch kein Beschluss seitens der Region Hannover gefasst werde.

Sollte der Beschluss vertagt werden, wäre frühestens in einem Jahr mit einem Beschluss der Region zu rechnen und es bestünde die Möglichkeit, die Thematik weiterhin zu diskutieren. Jedoch sollte dies bis zur angestrebten Fahrplanänderung 2021 durchgeführt werden.

Frau Dr. Beckmann regt an, dass die Beschlussvorlage vertagt werden sollte. Damit könne der Region Hannover deutlich gemacht werden, dass der Rat keinen Beschluss gefasst habe.

Frau Schüßler schlägt vor, die Beschlussvorlage zur weiteren Diskussion in den Fachausschuss zu verweisen.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: verwiesen

1. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt die Variante A als neue Routenführung der Stadtbuslinie 501 und 502 im Rahmen der Überplanung des Regionalbusnetzes in der Region Hannover.
2. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt die Variante C als neue Routenführung der Stadtbuslinie 501 und 502 im Rahmen der Überplanung des Regionalbusnetzes in der Region Hannover.
3. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt die Variante D als neue Routenführung der Stadtbuslinie 501 und 502 im Rahmen der Überplanung des Regionalbusnetzes in der Region Hannover.

---

**19. Bebauungsplan Nr. 117 "Bullerbachstraße/Am Nachtflügel", 2. Änderung, OT Barsinghausen**  
**Hier: Prüfung der Stellungnahmen**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: XVIII/0708**

Herr Schroth führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Der Rat der Stadt Barsinghausen entscheidet über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 dieser Vorlage.
2. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 117 „Bullerbachstraße / Am Nachtflügel“, 2. Änderung, OT Barsinghausen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und des § 10 Abs. 1 und des § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - jeweils in der zurzeit geltenden Fassung - als Satzung und stimmt der Begründung zu.

---

**20. Annahme von freiwilligen Zuwendungen**

Es liegen keine freiwilligen Zuwendungen vor.

---

**21. Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

---

**22. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Burkat fragt, wann eine Reparatur des Fahrradweges an der L392 in Groß Munzel – Bereich Südaue – erfolge und wann dieser wieder freigegeben werde.

Herr Lahmann antwortet, dass die Stadt sich dazu bereit erklärt habe, die Sanierung in Auftrag zu geben. Die Kosten werden für die Sanierung vom Land als zuständiger Straßenbaulastträger erstattet.

Zeitlich gesehen kann es von der Ausschreibung abhängen, so dass zur Freigabe des Fahrradweges schon zwei bis drei Monate vergehen könnten.

Herr Schünhof schlägt vor, einen abgegrenzten Fußweg entlang des abgesperrten Bereiches des Geh- und Radweges einzurichten.

Herr Lahmann nimmt den Vorschlag auf, damit dies geprüft und umgesetzt werden kann.

Frau Klein fragt, wann mit dem Qualitäts- und Entwicklungskonzept zu rechnen sei.

Herr Lahmann teilt mit, dass die Vorlage in der nächsten Finanzausschusssitzung eingebracht werde. Weiterhin weist Herr Lahmann daraufhin, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändert hätten. Die in den vergangenen Jahren prognostizierten Überschüsse stünden nach derzeitigen Stand der Stadt nicht mehr zur Verfügung. Es werden in der Vorlage Vorschläge der Fachdienste vorgestellt, die nach Einschätzung der Verwaltung umgesetzt werden könnten. Die Empfehlung der Verwaltung werde sein, dass jeweils im Rahmen der Haushaltsberatung entschieden werden solle, was umgesetzt werden könne.

Herr Röver bemängelt die mangelnde Kommunikation zu der neuen Sitzordnung im Rat. Er ist der Meinung, dass dies durch die Verwaltung mit einer Beschlussvorlage hätte vorbereitet werden müssen. Herr Röver fragt, wann diesbezüglich eine Beschlussvorlage von der Verwaltung eingebracht werde.

Herr Lahmann antwortet, dass geprüft werden müsse, ob dafür eine Beschlussvorlage erstellt werden muss. Seines Erachtens ist dies nicht notwendig und wurde in der Vergangenheit auch nicht beschlossen. Durch das Herantreten der großen Fraktionen wurde sich für eine neue Sitzordnung ausgesprochen.

Die Sitzung wird um 21:01 Uhr geschlossen.

Marc Lahmann  
Bürgermeister

Denny Foth  
Protokollführung